



Der Rhein trennt nicht - Er verbindet

Historisch Am 25. Mai 1868 gaben die Liechtensteiner und Schweizer Behörden die Rheinbrücke zwischen Schaan und Buchs frei. Alte Streitigkeiten waren begraben und es entwickelte sich eine Partnerschaft, die bis heute Bestand hat.

VON HERIBERT BECK

«Das 150-jährige Bestehen der Rheinbrücke ist für mich ein Symbol dafür, wie sehr die Gemeinde Schaan und die Stadt Buchs zusammengewachsen sind. Heute möchte ich daher die Leute in den Mittelpunkt stellen, die diese Brücke tagtäglich überqueren und die Partnerschaft der beiden Ortschaften leben», sagte Sebastian Frommelt, Moderator und Initiator der «Scana Panorama»-Reihe, bei deren neuester Auflage am vergangenen Freitagabend im SAL in Schaan. Es war der 25. Mai - genau das Datum, an welchem die Rheinbrücke 1868 eröffnet worden ist.

Streit bis aufs Blut

Bevor die Brücke entstanden ist, waren Streitigkeiten zwischen den rechts- und linksrheinischen Bewohnern gang und gäbe. Alles drehte sich um die Wuhre, mit denen versucht wurde, den Fluss auf die jeweils andere Seite umzulenken, um selbst möglichst viel Kulturland zuzulasten des Nachbarn zu gewinnen. Diese teils sogar blutigen Streitigkeiten wurden letztlich aber durch einen Schiedsspruch beendet, wie Eva Papic-Hilbe, Leiterin des Schaaner Gemeindearchivs, in einem filmischen Einspieler darlegte. Erst diese friedliche Verständigung machte den späteren Bau der Rheinbrücke möglich. Diese Brücke ermöglicht heute ein vielfältiges Zusammenwirken - so unter anderem

beim «Grenzverzehr», wie Frommelt es mit einem Augenzwinkern nennt. Beispiele dafür sind der Schlegel Gemüsebau aus Buchs, der seine Waren jeden Dienstag auf dem Markt in Schaan verkauft, und die Bäckerei Wanger, die vor rund zehn Jahren nach Buchs expandierte. Richard Wanger und Christina Schlegel, beide als Talkgäste auf der Bühne, betonten, wie wohl sie sich auf der jeweils anderen Seite des Rheins fühlen und wie gut sie aufgenommen werden.

Sebastian Frommelt fand aber noch weitere Gemeinsamkeiten, die filmisch und im Talk vorgestellt wurden. So unter anderem im Sport mit der Schaaner Vorzeige-Synchronschwimmerin Lara Mechnig, die in Buchs beim SC Flös trainiert und Liechtenstein in zwei Jahren an der Olympiade vertreten möchte. Oder beim BZB von dessen 2700 Schülern 600 aus Liechtenstein kommen, während zahlreiche junge Berufsleute aus der Schweiz ihre Lehre in Liechtensteiner Betrieben absolvieren. «Dabei fallen schon auch kulturelle Unterschiede auf. Zum Beispiel, dass wir Liechtensteiner jeden wenig förmlich mit «hoi» begrüßen oder dass wir es nicht gewohnt sind, dem Gegenüber beim Kennenlernen die Hand zu schüttern», sagte Talkgast Alexandra Büchel-Gassner, die Leiterin des Schulsozialdienstes im BZB. Eine weitere Gemeinsamkeit zwischen Schaan und Buchs ist, dass beide 2018 noch

ein anderes 150-Jahr-Jubiläum begehen dürfen. Die Stadt Buchs feiert anderthalb Jahrhunderte Bahnhofstrasse und in Schaan ist es die Harmoniemusik, die bereits seit 1868 besteht. Dementsprechend durfte Letztere beim «Scana Panorama» nicht fehlen und spielte unter anderem das Stück «Scana», das die HMS eigens für ihr Jubiläum komponieren liess.

Gemeinsam für die Region

Bestens ist ausserdem das politische Einvernehmen von Schaan und Buchs. «Der heutige Abend, das Aufzeigen dieser vielen Gemeinsamkeiten, steht beispielhaft für die guten Beziehungen und die gute Gesprächskultur, die sich nicht zuletzt dank der gemeinsamen Beteiligung im Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein noch verbessert hat. All dies zeigt, dass der Rhein nichts Trennendes, sondern etwas Verbindendes ist», sagte der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti. Sein Gegenüber, der Buchser Stadtpräsident Daniel Gut wiederum, fand vor allem lobende Worte für Schaan. «Schaan ist ein Beispiel für eine extrem erfolgreiche Gemeinde mit einer Top-Infrastruktur und einer super Lebensqualität. Dies ist für die ganze Region wichtig, um Fachkräfte anzuziehen. Ausserdem beneide ich Daniel Hilti um diesen Saal hier», sagte Gut und brachte damit die zahlreich erschienenen Gäste zum Lachen.



Sebastian Frommelt, Moderator und Initiator der «Scana Panorama»-Reihe am Freitagabend im Schaaner SAL. (Foto: Michael Zanghellini)